

Treffen am 13.11.19					
Moderator und Protokollant:		Zeit:		Ort:	
Andrea Isermann-Kühn (Moderator)		Mittwoch, 11.09.2019, 18:00- 20:00 Uhr		Mensa des Gottfried-Keller-Gymnasiums	
Elisabeth Hirsch (Protokoll)					
Teilnehmer / Name:	Kürzel :	Themenfeld IZKT:			
Manfred Markgraf	MM		<u>Patricia Spengler</u>	PS	Bezirk Stadtteilmanager
Norbert Onken	NO	Klima	Elisabeth Hirsch	EH	Nachbarschaft
De Jun Chen	DC	Wohnen	Martin Röw	MR	
Miriam Sperlich	MS	Nachbarschaft	<u>Gundi Kälber</u>	GK	
Rainer Leppin	RL		Petra Döselmann	PD	
Andreas Härtling-Mollhelm	AHM		Stephan Kopschinski	SK	
Rolf Mienkus	RM		Andrea Isermann-Kühn	AIK	
Kunigunde Berberich	KB		Harris Tiddens	HT	
<u>abwesend</u>					
Karin Rosenberger	KR	Kultur	Astrid Kuschke	AKJ	Glaubensgemeinschaften
Martin Boll	MB	Klima	Beate Schober	BS	
Abu Hanif	AH	Kultur	Dieter Spiering		
Angelika Wloch	AW	Gesundheit/Sport	Joachim Saint-Paul	JSP	
Dagmar Grahl	DG	Kultur	Peter Pohl	PP	
			S. Kasaposky	SK	

Nächste Sitzung, Datum / Uhrzeit:				Anhang	
11.Dezember 18-20 Uhr	Mensa Gottfried-Keller-Gymnasium, Olbersstraße 38				
0. Begrüßung, Moderation AIK					
Nr.	Thema:				
1.	Abgehende Mitglieder				
	Martin Boll, Dagmar, Franzi, Peter und Beate scheiden aus. Sie werden nicht mehr angeschrieben.				
2.	Bebauung am Spreebord				
	Derzeit ist nichts Neues bekannt. Es wurde der Wunsch nach einem gemeinsamen Termin mit der MiMi, der AG Spreebord und gerne auch Vertreter*innen der Öffentlichkeitsarbeit und Politiker*innen im Jan. 2020 geäußert.				
3.	Gelungenes Modell von Nachbarschaft				
	Petra schickt einen Link zu einem gelungenen Modell von Bürger*innenbeteiligung im deutschsprachigen Teil Belgien rum. Sie scannt darüber hinaus ein Kapitel eines von HT empfohlenen Buches ein und schickt es ebenfalls rum. Wird verschoben auf den nächsten Termin am 23.10.19				
4.	Präsentation von Harris Tiddens				
	Harris führt durch seine Präsentation als Input für die Fortbildung am 23.11. Er wird uns diese als PDF zur Verfügung stellen. Es entwickelt sich eine lebhaft Diskussions darüber, wie diese interessante und gelungene Modell praktisch umgesetzt werden kann. Was ist nötig, um zumindest Teilschritte zu realisieren? Es müssen Strukturen aufgebaut werden, die z. B. im Rahmen von Genossenschaften, GbRs oder Vereinen umgesetzt werden könnten. Je nach Umfeld könnten offene Werkstätten, solidarische Landwirtschaft, Gemeinschaftsgärten, Gästewohnungen, Kinderbetreuungseinrichtungen verwirklicht werden.				
5.	Empowerment-Workshop				

	<p>Als Vorbereitung auf die Fortbildung sollten sich alle (auch die, die nicht teilnehmen) auf den Fragenkatalog vorbereiten. Dieser ist erneut angehängt. Das Thema ist eine Idee fürs IZT, wobei jede Person während der Fortbildung eine Idee vorbringt, die bisher noch nicht genannt wurde.</p>		
6.	<p>Diverses</p> <p>Am 27.11. zwischen 18.30 und 21.00 Uhr findet in der JKS Basteln von Weihnachtsdeko aus Müll für die Platanen auf dem Mierendorffplatz statt. Alle können mitmachen.</p> <p>Auf campact soll es eine Aktion gegen die Tätigkeit von Bernd Höcke als Lehrer geben. Ich habe auf die Schnelle nichts gefunden, schicke euch aber den Link: https://www.campact.de/</p> <p>MS beginnt ab Dez. eine andere Stelle. Sie wurde mit einer Danksagung von RL und einer anschließenden kleinen Feier verabschiedet. Sie selbst geht mit einem weinenden und einem lachenden Auge und wird sicherlich vermisst werden.</p>		
8.	<p>Nächster Termin</p> <p>11.12.19, 18.00 – 20.00 Uhr in der Mensa des Gottfried-Keller-Gymnasiums</p>		